

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 23.12.2015

12. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

18. **Stellenausschreibung - Senior Lecturer für Stimmbildung für Schauspielerinnen und Schauspieler (vollbeschäftigt)**
19. **Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende der Curricularkommission „Dirigieren, Komposition und Musiktheorie“ (Funktionsperiode bis 30.09.2016)**
20. **Entsendung in die Curricularkommission „Dirigieren, Komposition und Musiktheorie“ (Funktionsperiode bis 30.09.2016)**
21. **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Zusammensetzung**
22. **Ausschreibung Dissertationsstipendium**
23. **Berufungskommission Querflöte**
24. **Berufungskommission Instrumental- und Gesangspädagogik**

18. **Stellenausschreibung - Senior Lecturer für Stimmbildung für Schauspielerinnen und Schauspieler (vollbeschäftigt)**

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt im Department für Schauspiel/Regie (Thomas Bernhard Institut) folgende Stelle zur Besetzung:

Senior Lecturer für Stimmbildung für Schauspielerinnen und Schauspieler (vollbeschäftigt) (Zl.: 1667/1-2015)

Es wird ein vorerst auf 2 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis als Senior Lecturer zur Universität Mozarteum Salzburg begründet. Das Entgelt richtet sich nach der Gehaltsgruppe B1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und beträgt bei Vollzeitbeschäftigung monatlich mindestens € 2.662,90 brutto.

Stellenbeschreibung: Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll den Bereich „Stimmbildung“ in der ganzen Breite schauspielerisch-musikalischer Erfordernisse abdecken. Diese Tätigkeit umfasst die

- langfristige schauspielspezifische Ausbildung und Schulung der Singstimme
- individuelle Förderung der Studierenden je nach Vorkenntnissen und spezifischem Talent

- differenzierte interpretatorische, stilistische und gesangstechnische Arbeit, insbesondere im Bereich der Populärmusik
- Erarbeitung musikalischer Beiträge aus den Bereichen Lied, Chanson, Musical, Rock und Pop sowie Jazz
- Erarbeitung von mehrstimmigen Ensemblestücken aus o.g. Bereichen

Aufnahmeerfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- eine der Aufgabe entsprechende künstlerische Laufbahn
- eine der Aufgabe entsprechende hervorragende pädagogische und didaktische Befähigung
- hervorragendes gesangstechnisches Wissen sowie eine umfassende Kenntnis unterschiedlicher Musikstile, insbesondere im Bereich der Populärmusik
- eine spezialisierte Aus- oder Weiterbildung im Bereich der Populärmusik sowie eine zum Begleiten der Unterrichtsliteratur ausreichende Klavierkompetenz

Darüber hinaus erwartet die Universität Mozarteum Salzburg die Bereitschaft

- den Raum Salzburg als Lebensmittelpunkt zu wählen
- an der Entwicklung der Lehrkonzepte und am künstlerischen Leben der Universität aktiv teilzunehmen
- in den Gremien der Universität mitzuarbeiten und gegebenenfalls auch Leitungsaufgaben zu übernehmen

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **12.01.2016** an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Mirabellplatz 1, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Rektorat

19. Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende der Curricularkommission „Dirigieren, Komposition und Musiktheorie“ (Funktionsperiode bis 30.09.2016)

In der Sitzung der Curricularkommission am 29. Oktober 2015 wurde **Achim Bornhöft** (statt Univ.-Prof. Reinhard Febel) zum Vorsitzenden der Curricularkommission „**Dirigieren, Komposition und Musiktheorie**“ gewählt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde **Olga Mikhaleva** (statt Achim Bornhöft) gewählt.

Mag.^a Gertraud Steinkogler-Wurzinger
Vorsitzende des Senats

20. Entsendung in die Curricularkommission „Dirigieren, Komposition und Musiktheorie“ (Funktionsperiode bis 30.09.2016)

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2015 **David Paulig** (statt Achim Bornhöft) als Mitglied der Gruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in die Curricularkommission „**Dirigieren, Komposition und Musiktheorie**“ für die Funktionsperiode bis 30.09.2016 entsendet.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2015 **Univ.-Prof. Achim Bornhöft** (statt Univ.-Prof. Reinhard Febel) als Mitglied der Gruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in die Curricularkommission „**Dirigieren, Komposition und Musiktheorie**“ für die Funktionsperiode bis 30.09.2016 entsendet.

Mag.^a Gertraud Steinkogler-Wurzingler
Vorsitzende des Senats

21. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - Zusammensetzung

In der Senatssitzung vom 18. Dezember 2015 wurde **Regina-Sybille Sgier** (statt Achim Bornhöft) als Mitglied und **Florian Müller** als Ersatzmitglied in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode bis 2016 entsendet.

Mag.^a Gertraud Steinkogler-Wurzingler
Vorsitzende des Senats

22. Ausschreibung Dissertationsstipendium

An der Universität Mozarteum Salzburg, Department für Musikwissenschaft gelangen zwei Dissertationsstipendien mit Arbeitsschwerpunkt

Salzburger Musikgeschichte

zur Ausschreibung. Mit diesem Stipendium bekennt sich die Universität zu ihrem wissenschafts- und gesellschaftspolitischen Auftrag und fördert auf diesem Wege hochqualifizierte Nachwuchskräfte.

Höhe des Stipendiums: EUR 1.050,- pro Semester pro Person

Dauer: 6 Semester von Sommersemester 2016 bis Wintersemester 2018/19

Die Auszahlung erfolgt semesterweise und ist von der Zulassung bzw. Weitermeldung für das Doktoratsstudium abhängig. Die Auszahlung ab dem 3. Semester setzt die positive Absolvierung des Rigorosums B voraus.

Das Stipendium ist unteilbar und wird im Wettbewerb unter allen Einreichungen durch einen Beirat vergeben.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein facheinschlägiges Doktoratsstudium, das spätestens bei Beginn der ersten Auszahlung an der Universität Mozarteum Salzburg zugelassen bzw. weitergemeldet sein muss und ebendort betreut wird.

Die Bewerbung muss enthalten:

- Wissenschaftlicher/ künstlerischer Lebenslauf (Nachweis der Qualifikation)
- die Darstellung des bisherigen Studienerfolgs
- ein detailliertes Dissertationskonzept (d.h. ein Exposé mit folgenden Inhalten: wissenschaftliche Fragestellung und deren fachlicher Kontext, kritischer Literaturbericht, Methodenbeschreibung, Erläuterung des geplanten Aufbaus und semesterweiser Zeitplan. Darüber hinaus soll dieses Konzept von einem als Betreuer oder Betreuerin zugelassenen Mitglied des Lehrkörpers für die geplante Dissertation bereits angenommen sein.

Beurteilungskriterien für die Vergabe von Dissertationsstipendien sind:

- Güte des Dissertationskonzeptes
- die inhaltliche Attraktivität des Dissertationsprojektes für den Forschungsschwerpunkt Salzburger Musikgeschichte

Die Vergabe von Dissertationsstipendien erfolgt nach den Richtlinien des Rektorates zur Vergabe von Dissertationsstipendien, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 01.4.2014, 48. Stück.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 29. Februar 2016** schriftlich an die Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg, zu richten oder in der Abteilung für Studien- und Prüfungsmanagement der Universität Mozarteum Salzburg, Makartplatz 5, 3. Stock, abzugeben. Die Verständigung erfolgt nach der Entscheidung des Beirates über die Vergabe Anfang April 2016.

Rektorat

23. Berufungskommission Querflöte

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Hansjörg Angerer
Univ.-Prof. Dorothee Oberlinger
Prof. Andrea Lieberknecht

Mittelbau:

Britta Bauer

Ersatzmitglied:

Elke Niedermüller

Studierende:

Vita Benko

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof. Dr. Maria Nussbaumer-Eibensteiner

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission Querflöte (ausgeschrieben im Mitteilungsblatt vom 27.05.2015, 40. Stück) am 09.11.2015 wurde Univ.-Prof. Hansjörg Angerer zum Vorsitzenden und Univ. Prof. Dorothee Oberlinger zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Mag.^a Gertraud Steinkogler-Wurzinger
Vorsitzende des Senats

24. Berufungskommission Instrumental- und Gesangspädagogik

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. Monika Oebelsberger
Univ.-Prof. Mag. Norbert Prasser
Prof. Dr. Oliver Krämer

Mittelbau:

Ass.-Prof. Dr. Julia Hinterberger

Studierende:

Milan Stojkovic

Ersatzmitglied:

Rosemarie Flotzinger

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof. Dr. Maria Nussbaumer-Eibensteiner

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission Instrumental- und Gesangspädagogik (ausgeschrieben im Mitteilungsblatt vom 27.05.2015, 40. Stück) am 16.12.2015 wurde Univ.-Prof. Dr. Monika Oebelsberger zur Vorsitzenden und Ass.-Prof. Dr. Julia Hinterberger zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Mag.^a Gertraud Steinkogler-Wurzinger
Vorsitzende des Senats